

Die letzte Generation – Teil 70

<http://christiananswers.net/q-eden/tolerance.html>

Die neue „Toleranz“

Sie ist politisch korrekt, aber birgt sie in sich auch Gefahren für die Jünger Christi?

Vor nicht allzu langer Zeit bedeutete das Wort „Toleranz“ noch „mit jemandem oder etwas auszukommen, den oder das man nicht mag“. Doch jetzt ist das Wort neu definiert worden. Jetzt heißt es: „Alle Werte, alle Glaubensüberzeugungen, alle Lebensstile, alle Wahrheiten sind gleichwertig.“ Wenn jemand das leugnet, wird diese Person für „intolerant“ erklärt und verachtet.

Was bedeutet das für uns Christen?

Jesus Christus sagte:

Johannes Kapitel 14, Vers 6

Jesus antwortete ihm (Seinem Jünger Thomas): „ICH BIN der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater außer durch Mich.“

Apostelgeschichte Kapitel 4, Verse 10-12

10 So soll euch allen und dem Volk Israel kundgetan sein: In der Kraft des Namens Jesu Christi von Nazareth, Den ihr gekreuzigt habt, Den Gott aber von den Toten auferweckt hat – ja, durch dessen Namen steht der Mann hier gesund vor euch! 11 Dieser (Jesus) ist der von euch Bauleuten verworfene Stein, der zum Eckstein geworden ist (Ps 118,22); 12 und in keinem Anderen ist die Rettung (oder: das Heil) zu finden; denn es ist auch kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem (oder: durch den) wir gerettet werden sollen.«

Die neue Definition von „Toleranz“ lässt die christlichen Prinzipien völlig „intolerant“ erscheinen. Dafür wird aber immer mehr Anti-Christentum in den Medien und im Bildungssystem verbreitet.

Doch diese neue „Toleranz“-Definition ist vollkommen unlogisch und widerspricht sich selbst. Das heißt, wenn diese „Toleranz“ dafür steht, dass man die Christenheit ablehnen soll, dann betrachten sie das Christentum nicht als „gleichwertig“ mit anderen Religionen. In der Praxis sieht das so aus,

wie es George Orwell in seinem Buch „Farm der Tiere“ mit anderen Worten ausgedrückt hat. Er schrieb:

„Alle Glaubensüberzeugungen sind gleichwertig; aber einige sind gleichwertiger als andere. Die Folge davon ist, dass extreme Intoleranz im Hinblick auf das Christentum von Leuten kommt, die sehr viel über Toleranz gegenüber allen Sichtweisen reden. Kurz gesagt: Sie sind intolerant gegenüber der Intoleranz. Logischerweise müssten sie dann sich selbst gegenüber intolerant sein!“

Die Heuchelei, was die neue Toleranz anbelangt, zeigte sich in zwei Universitäten. An der Texas Tech University sagte der Biologie-Professor Michael Dini, er würde keinen Studenten für die medizinische Schule empfehlen, wenn dieser nicht an die Evolutions-Theorie glauben würde. Die Universität beeilte sich damit, Dini mit der Ausrede der „akademischen Freiheit“ zu verteidigen.

Im Gegensatz dazu stand das, was sich an der Sidney University in Australien ereignete. Eine Anzahl von Top-Akademikern unterzeichneten folgende Aussage, die dann als ganzseitige Anzeige in einer Studenten-Zeitung veröffentlicht wurde:

„In jeder Hinsicht ist Jesus Christus eine der größten Persönlichkeiten in der Geschichte. Mehr als das: ER behauptet, der Sohn Gottes zu sein, der Gott bekannt gemacht und im striktesten Gehorsam gegenüber dem himmlischen Vater die Sünden der Welt hinweg genommen hat. Das ist unsere Überzeugung, und wir empfehlen jedem Studenten dringend, sich näher mit dieser einzigartigen Persönlichkeit, Jesus Christus, zu befassen!“

Das hat die Hysterie um die religiöse Intoleranz und den Missbrauch der akademischen Freiheit heraufbeschworen. Einige anti-christliche Studenten haben sogar paranoide Ängste vor der Diskriminierung entwickelt.

<http://www.cuttingedge.org/articles/p180.htm>

„TOLERANZ“: Christliche Tugend oder weltlicher Zusammenbruch?

Es mag Euch überraschen zu erfahren, dass das kommende Reich des Antichristen „Toleranz“ einfordern wird!!!!

Laut Wörterbuch wird „Toleranz“ folgendermaßen definiert:

1.

Erkenntnis von oder Respekt vor den Meinungen, Praktiken oder vor dem

Verhalten Anderer.

2.

Der Beitrag an Vielfalt von einem Standard aus, der erlaubt ist.

Die erste Definition wird für gewöhnlich angewandt, wo große Meinungsverschiedenheiten existieren und besonders da, wo Glaubensüberzeugungen und Praktiken einer religiösen oder moralischen Art involviert sind. Wogegen das übliche Verständnis von Definition Nummer 2 ist, dass es sich auf erlaubte Abweichungen vom Ideal bezieht – wie zum Beispiel die mechanische „Toleranz“ bei einem bearbeiteten Werkstück in der Länge, Breite usw., wobei die Anwendung kritisch ist, ohne Rücksicht auf seine eigentliche Natur oder Zusammensetzung. Doch, wie wir hoffen illustrieren zu können, bezieht sich die zweite Definition auch auf religiöse Glaubensüberzeugungen und Praktiken. Dabei geht es um den Beitrag an Abweichung von seit langem etablierten Lehren, die zugelassen ist, bis die Gläubigen diesen Änderungen aktiv widerstehen.

Doch was bedeutet es tatsächlich, wenn wir dazu angehalten werden, andere Glaubensüberzeugungen zu tolerieren, besonders jene religiöser Art, mit denen wir nicht einverstanden sind?

Die Antwort ist in der Praxis nicht so einfach, wie sie klingen mag. Fakt ist, dass es verschiedene Grade von Toleranz gibt. Wenn wir es unterlassen, all jene zu töten, die unseren Gott beleidigen oder an Glaubensüberzeugungen festhalten, die im völligen Gegensatz zu dem stehen, was wir für kostbar halten, dann üben wir Toleranz! Die „christlichen“ Kreuzzüge waren von daher im höchsten Grad INTOLERANT gegenüber den Muslimen und umgekehrt. Die römisch-katholische Kirche hat sich gleichermaßen intolerant gegenüber den französischen Hugenotten und vielen anderen Gruppen verhalten, welche diese als Ketzler bezeichnet hat. Die gesamte Weltgeschichte ist voller Beiträge von inhumaner Unmenschlichkeit gegenüber Anderen, wobei als Folge von religiöser Intoleranz unzählige Kriege geführt wurden und Ströme von Blut flossen.

Derzeit streben Muslime das Martyrium an, wobei sie sich selbst in die Luft sprengen, um die Juden, die sie als ihre Feinde betrachten, zu töten. In Indien töten Hindus Christen.

Der sektiererische Streit hält unvermindert an, genauso wie es die gesamte Menschheitsgeschichte über der Fall war. Und in den meisten Teilen der Welt ist kein Ende davon abzusehen.

Doch wir dürfen dabei keinen Fehler machen: Diese tragische und scheinbar nie enden wollende Demonstration von menschlicher Verdorbenheit wird -

gemäß des Gesamtplans Satans – voll und ganz ausgespielt. Sein langfristiges Ziel ist schon immer gewesen, der Herrscher des Universums zu werden und Gott zu ersetzen. Die griechische Vorsilbe *anti* bedeutet „anstelle von“. Mit „Anti-Christ“ ist demnach mehr eine Person gemeint, die „anstelle von Jesus Christus“ in Erscheinung tritt, als dass sie „gegen“ Jesus Christus ist.

Der Teufel begehrt das, was rechtmäßig Gott gehört. Er will nicht nur denselben Status haben wie Gott, sondern Ihn sogar vollständig ersetzen. Mit dem göttlichen Gebot „Du sollst nicht begehren“ ist gemeint, dass man etwas haben will, das einem Anderem gehört und dass man diesen daran hindert, es zu behalten.

Manche von Euch werden sich jetzt wahrscheinlich fragen: „Was haben sektiererische Kriege und das damit verbundene Blutvergießen mit Satans Plan zu tun, das Universum zu regieren?“ Die beste Art, die ich kenne, darauf zu antworten, ist, dass ich Bezug nehme auf einen verrückten Witz, den ich hörte, als ich beim Militär war:

Ein Mann sah, wie sich sein Nachbar mit einem Hammer auf den Kopf schlug. Als er zu ihm hinlief und ihn fragte, weshalb er das macht, lautete die Antwort: „Weil es sich so gut anfühlt, wenn ich damit aufhöre.“

Die Welt ist im Großen und Ganzen krank. Da die Menschen das sinnlose Gemetzel leid sind, werden sie bereitwillig jede (scheinbar) vernünftige Möglichkeit akzeptieren, es zu beenden. Darüber hinaus ist es höchstwahrscheinlich, dass der Dritte Weltkrieg im Nahen Osten zwischen Israel und seinen Feinden ausbrechen wird. Und wenn er vorüber ist, werden die säkularen Menschen noch begieriger darauf sein, jede Maßnahme zu akzeptieren, die scheinbar notwendig ist, um diesen Wahnsinn zu beenden. Und natürlich hat die UNO bereits diesbezügliche Pläne, die sie wie ein Programm ablaufen lassen wird, wobei es um das zentrale Ziel geht, eine Religion in „Einheitsgröße“ zu etablieren! Dazu bringt man die „besten“ Elemente aus den verschiedenen Religionen in einer Eine-Welt-Religion zusammen. So funktioniert das! Dadurch werden die Ursachen für sektiererischen Streit beseitigt, und jeder kann danach glücklich und zufrieden leben.

Um sicherzustellen, dass dann alles friedlich bleibt, werden die Nationen vollständig entwaffnet, und es wird eine einzige Macht etabliert, um den Frieden zu erhalten – eine zentralisierte Welt-Armee, wenn man so will.

Streitigkeiten zwischen Regierungen einzelner Staaten werden dadurch eliminiert, indem man diese Länder komplett auflöst und die Menschen überall dorthin platziert, wo die Gesetze der Eine-Welt-Regierung der UNO

schon vollständig umgesetzt werden. Geschickt gelöst, nicht wahr? Wenn wir genau hinhören, können wir vielleicht sogar das Lachen des Teufels hinter dem Vorhang hören!

Jetzt wollen wir noch ein wenig mehr über die neue „Toleranz“ sprechen. Menschen zu töten, die mit unseren christlichen Sichtweisen nicht einverstanden sind oder unseren Erlöser blasphemieren? Gott bewahre! All jene, die das in der Vergangenheit gemacht haben, waren so genannte „Namens-Christen“ und KEINE wahren Jünger von Jesus Christus. Viele Gräueltaten sind begangen worden, indem man Gottes Namen missbraucht hat; doch die richtige Zuordnung der Täter oder unsere Anklage macht sie nicht ungeschehen. Da können wir Gott nur um Gnade bitten, sowohl für die Täter als auch für diejenigen, die ihr Leben dabei verloren haben.

Doch obwohl diese unverzeihlichen Missstände einen dunklen Schandfleck auf die Christenheit geworfen haben, dürfen diese uns niemals dazu veranlassen, den Blick auf die Tatsache zu verlieren, dass wir einen biblischen Standpunkt einnehmen müssen, selbst wenn wir dadurch der Welt intolerant erscheinen. Wenn die Bibel eindeutig lehrt, dass etwas Sünde ist und dem Willen Gottes widerspricht, müssen wir uns aus Prinzip dagegen aussprechen. Beachtet bitte, dass ich „SPRECHEN“ gesagt habe und NICHT „KÄMPFEN“. Bibeltreue Christen üben keine Gewalt aus, um ihren Glauben zu verteidigen, noch nicht einmal ansatzweise. Wir sollen die Wahrheit in Liebe aussprechen und niemanden damit erschlagen!

Epheser Kapitel 4, Vers 15

Vielmehr sollen wir, die Wahrheit ü bend (oder: der wahren Lehre getreu), in (oder: durch die) Liebe in allen Stücken in Ihn hineinwachsen (oder: zu Ihm heranwachsen), Der das Haupt ist, Christus.

Gott braucht unsere Hilfe NICHT, um Seinen Plan umzusetzen. Unsere einzige Aufgabe besteht darin, Zeugnis über die erlösende Gnade von Jesus Christus zu geben. Den Rest können wir getrost Ihm überlassen. Im alten Israel war man es gewohnt, dass Gott Gericht über Seine (und die Feinde der Israeliten) bringt. Doch dieselbe Aktivität wird nicht im Neuen Testament erwähnt und noch nicht einmal angedeutet, wenn Christen betroffen sind.

Epheser Kapitel 6, Vers 13

Darum nehmt die volle Waffenrüstung Gottes zur Hand, damit ihr imstande seid, am bösen Tage Widerstand zu leisten, alles gut auszurichten und das Feld zu behaupten!

Es ist nur eine defensive Haltung, welche Christen beim geistigen Kampf einnehmen; aber auch das erfordert Mut, wenn die Löwen bereit zum Angriff sind. Wenn man darüber spricht, dass sie die Christen verschlingen wollen,

ist das niemals beliebt bei den Löwen. Und wenn das in der Öffentlichkeit als „intolerant“ gilt, dann ist es eben so! Der Tag nähert sich schnell, an dem allein die Erwähnung schon zu einer kriminellen Straftat wird – zu einem so genannten „Hass-Verbrechen“. Möge Gott unserem (und jedem anderen) Land gnädig sein, wenn man die Lehren von Gottes Wort und dessen Umsetzung zu „Hass-Verbrechen“ erklärt. Doch mit Sicherheit stehen wir unmittelbar davor.

Habt Ihr Euch jemals gefragt, warum unsere Webseite „Cutting Edge“ so hart mit der Freimaurerei ins Gericht geht? Warum haben wir so viel Zeit und Mühe investiert, um die Irrtümer dieser Organisation aufzuzeigen? Obwohl der durchschnittliche Freimaurer überhaupt keine Ahnung davon hat, was auf den höheren Ebenen vor sich geht, wurde das Herzstück der Glaubensüberzeugungen der Freimaurerei schon vor Jahren freigelegt. Sämtliche Verbindungen der Freimaurerei passen perfekt zu der Neuen Weltordnung des Antichristen!

Viele habe es immer noch nicht erkannt, dass die so genannte „religiöse Toleranz“ und der Gnostizismus der Kern des Programms der Freimaurerei ist. Beim Gnostizismus handelt es sich um eine Religion, bei der man „Erleuchtung“ oder „Erkenntnis“ anstrebt. Die Grundsätze der Freimaurerei passen perfekt zu der ökumenischen Eine-Welt-Religion, welche für diesen Planeten vorgesehen ist. Nur Gott allein kennt das Ausmaß, inwieweit die Freimaurerei und ihre verbrüdeten Organisationen auf der ganzen Welt die Regierungen infiltriert haben. Ihr unverkennbarer Einfluss wird ganz klar in den Aktionen dieser Regierungen ersichtlich. Das ist besonders in den USA offenkundig, wo die freimaurerischen Symbole überall in der Hauptstadt zu sehen sind und sogar auf dem Geld im Portemonnaie.

Viele der amerikanischen Gesetzgeber auf globaler und nationaler Ebene sind für gewöhnlich hochrangige Freimaurer.

Die Ereignisse drehen sich kontinuierlich um das winzige Land Israel, und Gottes Plan nimmt immer mehr Formen an. **Wir gehen davon aus, dass es von jetzt an jeden Tag möglich ist, dass die „politisch korrekte Gedankenpolizei“ gegen alles vorgehen wird, was generell als „Intoleranz“ und/oder „Hass-Verbrechen“ bezeichnet wird.** Kritik an der Abtreibung und die homosexuelle Agenda scheinen dabei ganz oben auf der Liste zu stehen, für die es dann Gefängnisstrafe geben wird. Mit diesen beiden Themen können die Gerichtshöfe den bibeltreuen Predigern eine Falle stellen! Sie wissen, dass wir nicht gleichzeitig unserem Glauben treu und darüber schweigen können. Was könnte es also Besseres geben, als uns damit ruhig zu stellen, da ja die Mehrheit der Öffentlichkeit diese Dinge begrüßt und sogar Politiker wählt, die sie befürworten? Die Zeit wird zeigen, wie es weitergeht ... !!!

Wenn Du geistig wiedergeboren und Jesus Christus in aufrichtiger Reue und Buße als Deinen HERRN und Erlöser in Deinem Leben angenommen hast, aber dennoch lauwarm auf Deinem geistlichen Weg mit Ihm bist, solltest Du Ihn SOFORT um Vergebung und um Erneuerung bitten. Wenn es Dir damit ernst ist, wird Er Dir augenblicklich vergeben und Dein Herz mit der Freude des Heiligen Geistes erfüllen. Dann solltest Du Deinen Tag mit Gebet beginnen und anfangen, selbst die Bibel komplett zu lesen.

Doch wenn Du bisher Dein Vertrauen noch nicht auf Jesus Christus gesetzt hast und Ihn noch nicht als Deinen persönlichen Erretter und Erlöser in Dein Leben aufgenommen hast, aber zu der Erkenntnis gelangt bist, dass Er Realität und das Ende dieser Weltzeit gekommen ist und Sein Geschenk des ewigen Lebens empfangen möchtest, dann tu es JETZT in der Privatsphäre Deiner vier Wände. Wenn Deine Lebensübergabe an Jesus Christus, als Deinen persönlichen HERRN, Erretter und Erlöser, aufrichtigen Herzens erfolgt ist, dann ist Dir der Himmel so sicher, als wärst Du bereits dort. **Dann kannst Du Dir auch sicher sein, dass das Reich des Antichristen Dich geistlich nicht antasten kann.**

Wir hoffen, dass Du durch diesen Dienst gesegnet wirst, dessen Ziel es ist, dass wir Menschen mit der biblischen Lehre vertraut machen und sie vor der kommenden Neuen Weltordnung – dem Reich des Antichristen – warnen.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache